Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION

Innenministerium Baden-Württemberg • Pf. 10 34 65 • 70029 Stuttgart

Datum 20.05.2020
Name Gabriele Christoph
Durchwahl 0711 231-5444
Aktenzeichen 6-1720.0/47
(Bitte bei Antwort angeben)

An die Mitglieder des
Landesbeirats für den Katastrophenschutz

nachrichtlich:

Höhere Katastrophenschutzbehörden
Untere Katastrophenschutzbehörden

Corona-Virus;
Ausbildungs- und Übungsbetrieb bei den Feuerwehren und den im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen
Unser Schreiben vom 06.03.2020, Az.: 6-1720.0/47 zum Umgang mit größeren Veranstaltungen im Bereich des Bevölkerungsschutzes

Anlagen
1 Hinweispapier

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits vor Erlass der ersten Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona - Verordnung - CoronaVO) vom 16. März 2020 wurden mit dem Bezugsschreiben Hinweise für den Bereich des Bevölkerungsschutzes gegeben, um das Risiko einer Infektion mit dem Corona-Virus zu reduzieren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Feuerwehren und den Mitwirkenden im Bevölkerungsschutz für das bisherige verantwortungsvolle Handeln und die Aufrechterhaltung ihrer Einsatzfähigkeit angesichts der aktuellen Herausforderungen.

Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: https://im.baden-wuerttemberg.de/datenschutz
Auf Wunsch werden Ihnen diese Informationen auch in Papierform zugesandt.

Dienstgebäude Willy-Brandt-Str. 41 • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 231-4 • Telefax 0711 231-5000
E-Mail: poststelle@im.bwl.de • Internet: www.im.baden-wuerttemberg.de • www.service-bw.de

Vor dem Hintergrund der beginnenden Lockerungen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus übersenden wir beiliegend Hinweise zum Ausbildungs- und Übungsbetrieb. Wir bitten, die in dem Hinweispapier enthaltenen Empfehlungen einzuhalten.

Die Regierungspräsidien werden um entsprechende Unterrichtung der unteren Katastrophenschutzbehörden gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Prof. Hermann Schröder